

Durchführbestimmungen Bambini Treff

1. Spielberechtigung: Spielberechtigt sind Jungen und Mädchen (2006 und jünger) die für ihren Verein die Spielberechtigung für Freundschaftsspiele besitzt.

2. Spielbestimmungen: Die Spielzeit beträgt 1 x 10 Minuten. Der Bambini Treff wird nach den Regeln der FVN Fairplay-Liga durchgeführt.

3. Spielbericht: Vor Turnierbeginn ist von jeder Mannschaft eine Namensliste auf einem Spielberichtvordruck zu erstellen. Dieser Vordruck muss bei mit den Spielerpässen bei der Turnierleitung hinterlegt werden.

4. Turnierleitung: Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung.

5. Siegerehrung: Jeder Spieler bekommt die gleiche Auszeichnung.

6. Wertsachen: Auf Wertgegenstände und Ausrüstungsteile der Teilnehmer ist selbst zu achten.

Der Ausrichter übernimmt keine Haftung!!!

Anhang: Spielregeln für den Bambini Fußball vom Fußballverband Niederrhein e.V.

Richtlinien für Bambini-Treffs und Turniere in der Halle

Die Richtlinien für Bambini-Treffs und Turniere in der Halle wurden vom Verbandsjugendausschuss in der Sitzung am 04.10.2004 beschlossen und sind für alle Kreise bindend.

Spielzeiten: Die Mindestspielzeit soll bei allen Mannschaften 1 x 10 Minuten betragen, wobei die maximale Spielzeit (doppelte Normalspielzeit) nicht überschritten werden darf.

Pro Mannschaft müssen mindestens 3 Spiele ausgetragen werden.

Verweildauer: Bei den Bambini/Minikicker soll die Verweildauer vom Beginn des 1. Spiels bis zum Ende des letzten Spiels 3 Stunden, bei den F-Junioren 4 Stunden, bei den E- und D-Junioren 5 Stunden nicht überschreiten.

Für alle anderen Mannschaften soll die Verweildauer nicht mehr als 6 Stunden betragen.

Teilnehmer: Die Zahl der teilnehmenden Mannschaften soll 12 nicht überschreiten, wobei die Gruppenstärke von 6 Mannschaften nicht überschritten werden darf.

Spielfeldgröße: Bei den Bambini-Minikicker ist darauf zu achten, dass in Hallen mit großer Spielfläche die Spielfeldgröße von 35 x 25 m (laut Richtlinien für Bambini/Minikicker) nicht überschritten wird.

FairPlayLiga

Gewinnorientiertes Denken schadet dem Kinderfußball!

Kurzschulung für Kindertrainer/-übungsleiter



1. Schiedsrichter-Regel:

Die Kinder entscheiden selbst!

Die Regeln im Kinderfußball sind einfach. Da kein Schiedsrichter auf dem Platz ist, lernen die Kinder, Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen. Im Idealfall lernen Sie, **Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren**. Die Regeln müssen eingehalten werden.

2. Trainer-Regel:

Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone!

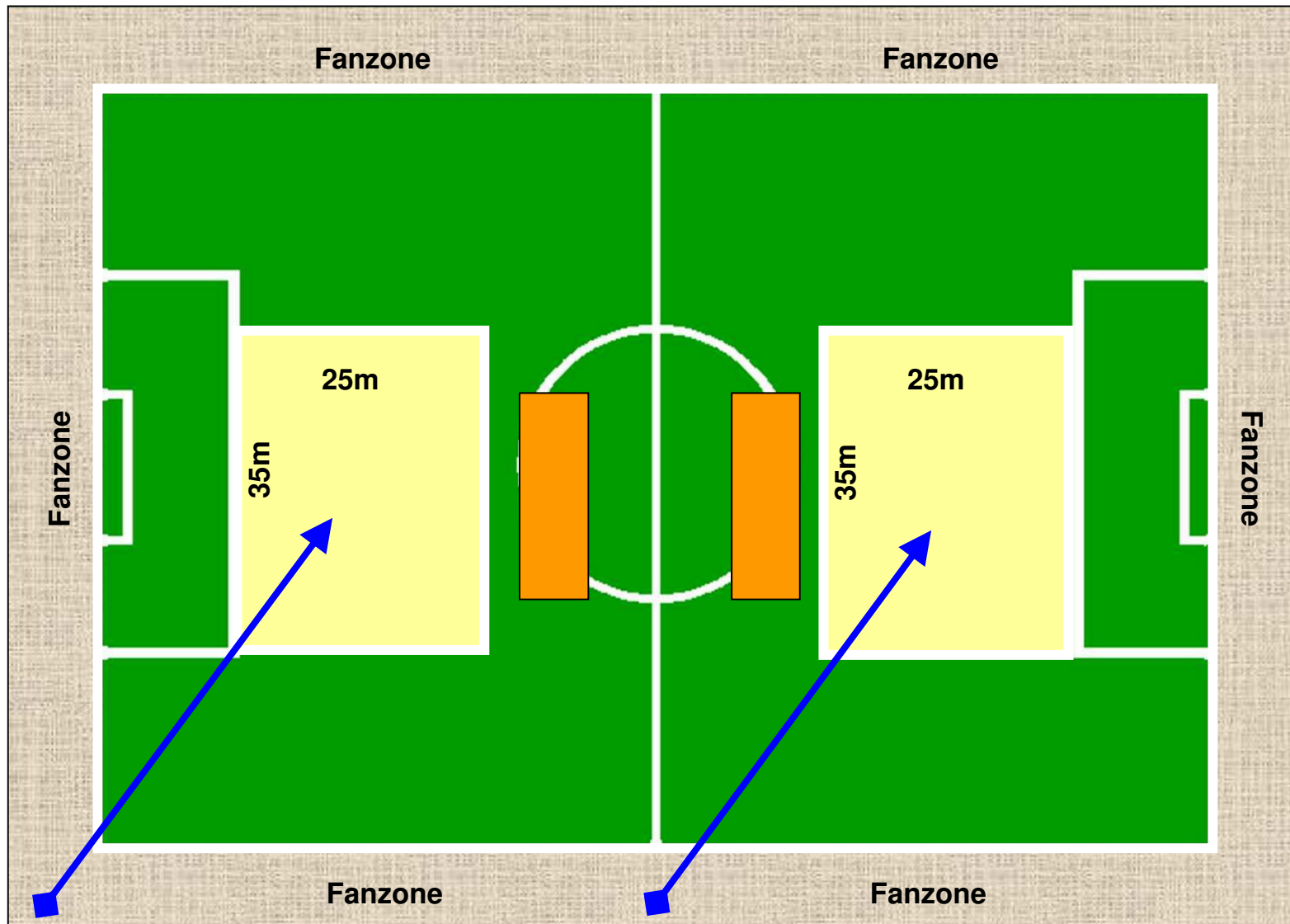
Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf. Sie verstehen sich als **Vorbilder im Sinne der Kinder**. Sie geben nur die nötigsten Anweisungen und helfen den Kindern bei der Regulierung des Spiels. Die **Einhaltung der Spielregeln** obliegt den Trainern!

3. Fan-Regel:

Die Fans/Eltern halten sich in einem angemessenen Abstand zum Spielfeld auf.

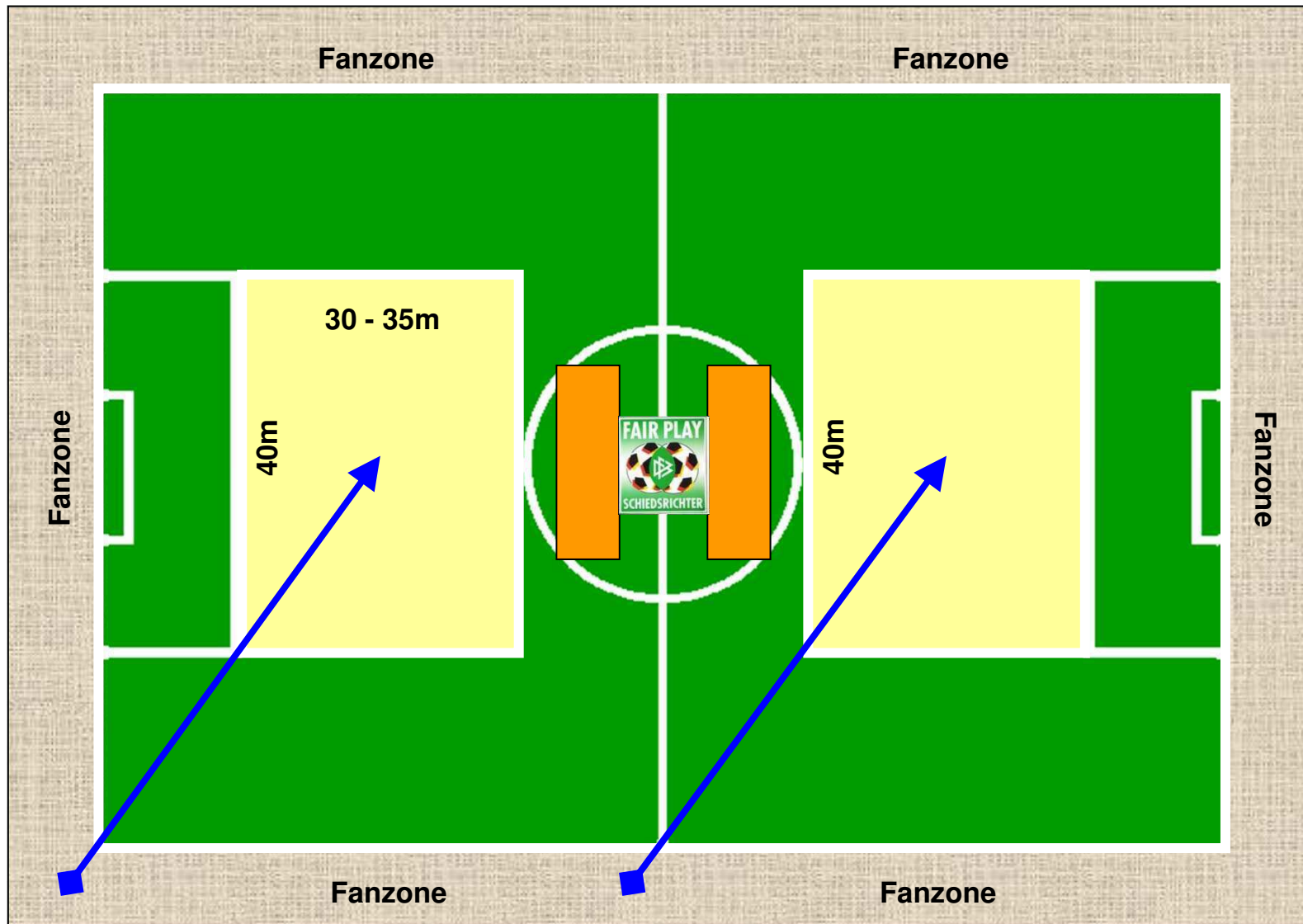
Durch die ca. 15m vom Spielfeld entfernte Fanzone wird die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden. Die Kinder können so ihre eigene Kreativität im Spiel entfalten; **ihnen wird das Spiel zurückgegeben!** Anfeuern ja – Steuern nein!

FairPlayLiga – Bambini-Spielfeld



Platzlänge 90 bis 120m

FairPlayLiga – F-Junioren-Spielfeld



Platzlänge 90 bis 120m

FVM-
FairPlayLiga

Ablauforganisation

1. Spielfeldaufbau nach Muster
2. Treffen zum Einlaufen in der Fanzone
3. Spieler und die beiden Trainer laufen zur Platzmitte ein
4. Eltern und Fans bleiben in der Fanzone und können den Kindern beim Einlaufen applaudieren
5. Begrüßung durch die Trainer in der Platzmitte
6. Mannschaftsritual und Spielbeginn
7. Nach Spielende treffen sich die Teams zur Verabschiedung in der Mitte und verlassen gemeinsam das Spielfeld

Ein Spiel in der FairPlayLiga



Verein A gegen Verein B

Beobachtungskriterien:

- Verhalten der Kinder miteinander
- Geräuschkulisse auf dem Sportplatz
- Verhalten der Trainer
- Einfluss von Trainern und Zuschauern auf das Spiel



1. Pate der Schiedsrichter-Regel:

“Dank der FairPlayLiga lernen die Kinder, mit den Regeln selbstständig umzugehen. Ich halte die FairPlayLiga für eine großartige Geschichte, da es die ganz kleinen Kinder betrifft. Das Konzept hat mich einfach überzeugt.“ (**Herbert Fandel**, ehem. DFB / FIFA-Referee, Vorsitzender DFB- Schiedsrichter-Kommision)

2. Patin der Trainer-Regel:

“Erfolgreich ist der, der es schafft, den Kindern das beizubringen, wonach sie streben. Ohne Erfolgsdruck und in einer Sprache, die Kinder verstehen!”

Silke Rottenberg (Ex-DFB-Nationalspieler, Fußballlehrerin u. DFB-Nachwuchstrainerin)

3. Pate der Fan-Regel:

“Dieser Geist des FairPlay muss vorgelebt und erlebt werden. Die Fairplay-Liga bietet genau den richtigen Ansatz”

Prof. Gunter A. Pilz (Fan- und Gewaltforscher, Uni Hannover):